



 *Gemeinde*
Besenbüren

EINWOHNER- UND ORTSBÜRGERGEMEINDE BESENBÜREN

**Rechenschaftsbericht
2025**



Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen den Rechenschaftsbericht 2025 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Besenbüren überreichen zu können. Dieser Bericht kann auch unter www.besenbueren.ch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Auch dieses Jahr ist viel passiert - wir alle waren gefordert und wurden herausgefordert. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Mitarbeitenden der Gemeinde, allen Mitgliedern der Kommissionen, den Behörden und Verwaltungen der umliegenden Gemeinden sowie der gesamten Bevölkerung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Für ergänzende Auskünfte stehen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Besenbüren

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

sign. Mario Räber

sign. Daniela Musil

Gemeindeverwaltung

Kantonsstrasse 10
5627 Besenbüren

Telefon 056 677 87 70
gemeindeverwaltung@besenbueren.ch
www.besenbueren.ch

Öffnungszeiten

Montag	8.30 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	ganzer Tag geschlossen	
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	ganzer Tag geschlossen	
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	



Inhaltsverzeichnis

0. EDITORIAL	4
0.1 Besenbüren – Blickpunkte 2025	4
1. BESENBÜREN – VERWALTUNG, BEHÖRDEN UND WEITERE FUNKTIONÄRE	5
1.1 Gemeindeverwaltung	5
1.2 Behörden	5
1.3 Funktionäre im Dienst der Gemeinde	8
2. KOMMUNALES – ZAHLEN UND FAKTEN	9
2.1 Gemeindeversammlungen	9
2.2 Gemeinderatssitzungen	10
2.3 Anlässe / Veranstaltungen	10
2.4 Verwaltung - Einwohnerkontrolle	11
2.5 Finanzen / Steuern	12
2.6 Soziales	13
2.7 Umwelt – Ver- und Entsorgung	13
3. REGIONALES – ZAHLEN UND FAKTEN	15
3.1 Regionales Steueramt	15
3.2 Regionale Bauverwaltung	15
3.3 Regionales Betreibungsamt	15
3.4 Regionales Zivilstandsamt	16
3.5 Regionalpolizei Muri	19
3.6 Forstamt Muri	21
3.7 Schule	22
3.8 Zivilschutz	28
3.9 Pro Senectute	31
4. KANTON UND BUND - ZAHLEN UND FAKTEN	32
4.1 Wahlen und Abstimmungen	32



0. Editorial

0.1 Besenbüren – Blickpunkte 2025

Im vergangenen Jahr standen folgende zentrale Themen im Mittelpunkt unserer Arbeit und prägten die Entwicklung der Gemeinde Besenbüren:

Wahlen für die Amtsperiode 2026 bis 2029

Die durchgeführten Wahlen führten in einigen Gremien zu einer erneuerten Zusammensetzung, andere Gremien wie der Gemeinderat blieben jedoch stabil. Die Neuwahlen bieten insgesamt die Chance, strategische Schwerpunkte zu überprüfen und neue Impulse für die zukünftige Ausrichtung zu setzen. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen bisherigen und neuen Mitgliedern trägt wesentlich zur Kontinuität unserer Arbeit bei.

Personelle Wechsel

Erneut haben uns personelle Veränderungen im Verwaltungsteam intensiv beschäftigt. Die neuen Mitarbeiterinnen brachten frische Perspektiven und zusätzliche Kompetenzen ein, während gleichzeitig erfahrene Kolleginnen verabschiedet werden mussten. Diese Übergänge erforderten Anpassungen in Abläufen und Verantwortlichkeiten, stärkten jedoch langfristig unsere organisatorische Stabilität.

Projekte

2025 konnte das Dach der Gemeindeverwaltung saniert und mit einer PV-Anlage ausgerüstet werden. Zudem konnte die Sanierung Dorfstrasse / Zentralstrasse mit der Erneuerung der Werkleitungen fertiggestellt werden. Ein wichtiges Projekt war die Überprüfung der Führung der Elektra Besenbüren im Rahmen der neuen gesetzlichen Vorgaben. Als Ergebnis dieser Überprüfung kann die Neuvergabe der Betriebsleitung Elektra der Sommergemeinde 2026 zum Entscheid vorgelegt werden. Diverse kleinere Projekte wurden zudem realisiert. All diese Projekte zielten darauf ab, die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Besenbüren zu sichern. Trotz einzelner Herausforderungen konnten wichtige Meilensteine erreicht werden.

Wechsel zum regionalen Steueramt Oberwil-Lieli

Der Wechsel vom Regionalen Steueramt Boswil zum Regionalen Steueramt Oberwil-Lieli verlief reibungslos. Gemeinderat und Verwaltung erhielten viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, was die Richtigkeit des Wechsels bestätigt hat. Die Zusammenarbeit funktioniert einwandfrei.

Abfallentsorgung

Aufgrund der Tatsache, dass das Recyclingparadies Muri die Zugangsmodalitäten zur Sammelstelle per Anfang 2025 für Nichtmitgliedsgemeinden verschärfte, ergaben sich einige Fragestellungen aus der Bevölkerung an den Gemeinderat. Es wurde in der Folge ein Online-Dialog mit der Bevölkerung geführt, um die Bedürfnisse der Bevölkerung betr. Abfallentsorgung abzuklären. Zudem wurde die Überarbeitung des Abfallreglements in Angriff genommen. Dieses Projekt wird die Gemeinde auch im 2026 noch beschäftigen, bevor es dann der Gemeindeversammlung zum Entscheid vorgelegt werden kann.



1. Besenbüren – Verwaltung, Behörden und weitere Funktionäre

1.1 Gemeindeverwaltung

Insgesamt verfügte die Gemeindeverwaltung Ende 2025 über rund 230 Stellenprozent. Davon waren 10% Verwaltungsleitung, 95 % bei Gemeindekanzlei und Sozialdienst, 35 % bei Einwohnerkontrolle und SVA-Zweigstelle sowie 90 % bei der Abteilung Finanzen. Die Stellen waren auf drei Personen verteilt.

1.1.1 Kanzlei

Die Gemeindeschreiberin führt wie bis anhin die Kanzlei und das Sozialamt. Frau Sarah Wiederkehr kümmert sich seit Mitte Mai 2025 um die Einwohnerkontrolle und die SVA-Zweigstelle.

1.1.2 Finanzverwaltung

Im Juli 2025 hat Frau Sarah Müller eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Als Nachfolgerin hat Frau Kerstin Oexle die Leitung der Abteilung Finanzen übernommen.

1.1.3 Lernende

Seit August 2024 absolviert Frau Alina Femiano ihre dreijährige Lehre zur Kauffrau mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis in Besenbüren.

1.2 Behörden

1.2.1 Gemeinderat

Der Gemeinderat blickt positiv auf das vierte und letzte Jahr der laufenden Amtsperiode zurück.

Ende 2025 setzte sich der Gemeinderat wie folgt zusammen:

Räber Mario, Gemeindeammann (Stv.: Alex Lötscher)	Öffentliche Sicherheit, Ortsbürgergemeinde und Präsidiales
Lötscher Alex, Vizeammann (Stv.: Peter Ammann)	Gewerbe und Ressourcen
Ammann Peter, Gemeinderat (Stv.: Christian Bel)	Werke
Bel Christian, Gemeinderat (Stv.: Thomas Lang)	Bildung und Gesellschaft
Lang Thomas, Gemeinderat (Stv. Mario Räber)	Raumordnung, Mobilität und Winterdienst

Themen, die den Gemeinderat im Jahr 2025 beschäftigt haben:

- Anlässe: Solar Butterfly, Benützungsgesuche Mehrzweckanlage, Veranstaltungsbewilligungen
- Bauwesen: Voranfragen, Baubewilligungen, Bussenverfügungen für Bauten ohne Baubewilligung, definitive Gebührenverfügungen
- Behörden: Gesamterneuerungswahlen, Weiterentwicklung Strategie Gemeinderat, Risikomanagement
- Finanzen: Budget 2026, Finanz- und Investitionsplanung, Spendenanfragen von Vereinen und Organisationen



- Liegenschaften Gemeinde: Dachsnierung Gemeindehaus, Vermietung und Unterhalt gemeindeeigener Liegenschaften, Bekämpfung Vandalismus
- Kreisschule Bünz: Schulraumerweiterung
- Personal: Ausbau der Delegation von Kompetenzen an die Verwaltung, Nachfolgeplanung Schulhausabwart
- Raumplanung: Hochspannungsleitung Niederwil-Obfelden
- Soziales: Einbürgerungen, immaterielle und materielle Hilfe, Betreuung von Asylsuchenden
- Steueramt: Durchführung Wechsel von Boswil nach Oberwil-Lieli
- Werke: Prüfung Organisation Elektra inkl. Betriebsleitung, Überprüfung Abfallreglement und Organisation Sammelstelle

Der Gemeinderat hat diese und weitere Themen in 22 Sitzungen unter 98 Traktanden behandelt. Das Ergebnis der Sitzungen wurde auf 233 Protokollseiten festgehalten.

1.2.2 Kommissionen – vom Volk gewählt

Gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Besenbüren sind die Finanzkommission, die Steuerkommission sowie die Stimmzähler von den Stimmberechtigten der Gemeinde Besenbüren jeweils für eine Amtsperiode zu wählen.

Finanzkommission

Anfang 2025 bestand die Finanzkommission aus Daniel Hübscher als Präsident sowie aus Manuela Niklaus und Roger Utz als Mitglieder. Daniel Hübscher hat sein Amt als Mitglied der Finanzkommission Ende 2025 abgegeben. Als Nachfolgerin hat sich Désirée Koch zur Verfügung gestellt.

Die Finanzkommission ist das wichtigste Hilfsorgan der Gemeindeversammlung. Sie übt die politische Finanzaufsicht aus. Sie verfügt über keine selbständigen Entscheidungsbefugnisse im Sinne verbindlicher Anordnungen gegenüber anderen Funktionsträgern. Die Beschlüsse der Finanzkommission bedeuten Feststellungen, Anregungen oder Anträge zuhanden der Gemeindeversammlung. Ihre Aufgaben beschränken sich gemäss Gemeindegesetz auf die Stellungnahme zum Budget, die Prüfung der Kredit- und Gemeinderechnungen sowie die Prüfung des Rechenschaftsberichtes. Es sind keine weitergehenden Aufgaben in der Gemeindeordnung von Besenbüren festgehalten.

Steuerkommission

2025 setzte sich die Steuerkommission wie folgt zusammen: Fabienne Egger (Präsidentin), Sibylle Rüttimann, Andrea Lüthy und Robert Moser-Bammert (Ersatzmitglied).

Die Steuerkommission ist die Veranlagungs- und Einsprachebehörde im ordentlichen Steuererklärungsverfahren von natürlichen Personen. Durch die Delegation veranlagt sie die ordentlichen Kantons- und Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern), die Grundstückgewinnsteuern sowie die direkten Bundessteuern (Einkommenssteuer). Im Weiteren entscheidet die Steuerkommission über die Steuerpflicht. Im Einspracheverfahren entscheidet die Steuerkommission über die eingereichten Einsprachen (Einspracheentscheid). Dabei kann sie sämtliche Steuerfaktoren neu festsetzen.

Die Gemeinde Besenbüren hat per Anfang 2025 zum regionalen Steueramt Oberwil-Lieli gewechselt. Die kommunale Steuerkommission wird deshalb per Ende 2025 von einer regionalen Steuerkommission abgelöst.



Wahlbüro

Für das Wahlbüro waren 2025 Stefan Moser und Michael Moser als Stimmzähler sowie Michael Setz und Roland Etterli als Ersatzstimmzähler tätig. Michael Setz hat sein Amt als Ersatzstimmzähler per Ende 2025 abgegeben. Als Nachfolgerin hat sich Selina Schriber zur Verfügung gestellt.

Das Wahlbüro sorgt dafür, dass die Urnenöffnungszeiten eingehalten werden, und dass die Stimmabgabe ungestört, unter Wahrung des Stimmgeheimnisses und ohne Beeinflussung der Stimmberechtigten erfolgen kann.

1.2.3 beratende Kommissionen – vom Gemeinderat gewählt

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission ist gemäss Feuerwehrgesetz vorgeschrieben. Sie konstituiert sich gemäss Reglement selbst, mit Ausnahme des Präsidenten, der vom Gemeinderat gewählt wird.

Pro Amtsperiode wählt der Gemeinderat folgende beratenden Kommissionen: Energiekommission, Landwirtschaftskommission, Ortsbürgerkommission.



Energiekommission

Im Jahr 2025 setzte sich die Energiekommission aus den Mitgliedern Robert Niklaus und Fabio Moia zusammen. Zu Beginn des Jahres stiessen Simon Kessler und Markus Fux zur Kommission dazu. Aus dem Gemeinderat nahm Peter Ammann Einsitz.

Des Weiteren ist der Betriebsleiter der Elektra, Herr Michael Hundt von der Pani-Netzbau AG, mit beratender Stimme in der Energiekommission vertreten.

Die Energiekommission berät den Gemeinderat in allen energiepolitischen Fragestellungen und übernimmt im Auftrag des Gemeinderates die Leitung der Elektra Besenbüren.

Landwirtschaftskommission

Fabian Huber (Präsident), Felix Brun, Michel Laubacher und Clemens Meier sind die Mitglieder der Landwirtschaftskommission. Den Gemeinderat vertritt Gemeindeammann Mario Räber.

Die Landwirtschaftskommission kümmert sich um die Meliorationswerke und um die Anliegen der Landwirte.

1.3 Funktionäre im Dienst der Gemeinde

Auch im Jahr 2025 konnten wir wiederum auf Arthur und Josefina Huber-Catacutan, unsere Schulhausabwarte zählen. Sie sorgen im Schulhaus und dem Mehrzweckgebäude für Ordnung und Sauberkeit. Die beiden Schulhausabwarte bereiten verdankenswerterweise das Foyer für die Anlässe der Gemeinde vor. Zudem kümmern sie sich zuverlässig um alle Anliegen rund um Schulhaus und Mehrzweckgebäude.

Frau Silvia Räber kümmert sich um die Organisation der Anlässe vor Ort und das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Anlässen.

Die Gemeindeweibelin Maria Moser versorgt die Bevölkerung stets rechtzeitig mit Abstimmungs- und Wahlunterlagen, Einladungen für die Gemeindeversammlungen, mit dem Bäsi-Blättli und mit Flyern über spezielle Anlässe im Dorf.

Im Jahr 2025 übernahmen Stephanie Jenny zusammen mit Azad Nasan die Hauswartung im Gemeindehaus und im Kindergarten.

Michèle Furrer und Madleine Scheurer sind für die Entsorgungsstelle sowie das Waldhaus als Abwartinnen zuständig.

Für den Winterdienst haben sich Arthur Huber und Armin Huber zur Verfügung gestellt. Werner Schriber ist wie bis anhin für die Schneeräumung der Strassen besorgt.

Um die Wasserversorgung kümmerte sich auch 2025 Brunnenmeister Daniel Berglas.

Reinhard Keusch kümmert sich um die Bäche im Dorf, um die Abwässer und ist zudem auch noch stellvertretender Brunnenmeister.

Feuerwehrkommandant ist seit 1. Januar 2021 Patrick Wirth. Patrick Huber ist seit Oktober 2017 der Stellvertreter des Kommandanten. Aktuar der Feuerwehr ist Christian Fader.

Des Weiteren waren als Ambrosia- und Feuerbrandkontrolleure Brigit Meyer und Peter Battiston tätig.

Herr Dr. Roman Bel aus Besenbüren hat seit 2025 die Betreuung der Flüchtlinge im Alltag übernommen. Er kümmert sich um die alltäglichen Anliegen der Asylsuchenden und hilft ihnen, sich



im Dorf zu integrieren. Martin Schneider steht der Gemeinde nach wie vor in Flüchtlingsfragen beratend zur Seite.

Um die Entleerung und das Nachfüllen der Robidog im Dorf kümmert sich seit Jahren stets zuverlässig Frau Ursula Zenoni.

All diese Aufgaben tragen zu einem sauberen, gemütlichen und schönen Dorf bei. Der Gemeinderat dankt allen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Besenbüren.

2. Kommunales – Zahlen und Fakten

2.1 Gemeindeversammlungen

Am 23. Mai 2025 wurde die Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung abgehalten. Am 19. November 2025 fand die Ortsbürger- und am 21. November 2025 die Einwohnergemeindeversammlung statt. Alle vier Gemeindeversammlungen waren wiederum gut besucht. Dies freut den Gemeinderat sehr. Er dankt der Besenbürer Bevölkerung für diese aktive Teilnahme.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Mai 2025 (Stimmberechtigte: 86)

Anwesende 24

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2024
2. Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2024
3. Genehmigung Jahresrechnung 2024
4. Genehmigung Kreditantrag Forstbetrieb Muri: Ersatzbeschaffung Forstschlepper in Höhe von CHF 42'000

Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Mai 2025 (Stimmberechtigte: 455)

Anwesende 56

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024
2. Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2024
3. Genehmigung Jahresrechnung 2024
4. Zurückgezogen: Besoldung Gemeinderat Amtsperiode 2026-2029
5. Zustimmung zur Einbürgerung Sproll Amelie Kristina Elisabeth
6. Genehmigung Kreditabrechnung Projektleitung Ersatz Rundsteueranlage / Ausführung Smart Metering Elektra und Wasser
7. Genehmigung Kreditantrag Kreisschule Bünz: Planung Schulraumerweiterung Schulhaus Besenbüren in Höhe von CHF 120'000



Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. November 2025 (Stimmberechtigte: 87)

Anwesende 23

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Mai 2025
2. Genehmigung Budget 2026
3. Wahl von drei Mitgliedern der Finanzkommission für die Amtsperiode 2026-2029

Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025 (Stimmberechtigte: 487)

Anwesende 54

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Mai 2025
2. Genehmigung Kreditantrag Sanierung Dorfstrasse 3. Etappe in Höhe von CHF 3'040'000
3. Ablehnung Kreditantrag Erstellung Gehwegverbindung Parzelle 424 zu Parzelle 97 in Höhe von CHF 84'480
4. Genehmigung Besoldung Gemeinderat Amtsperiode 2026-2029
5. Genehmigung Budget 2026 mit Steuerfuss 113% (Auf Antrag der Versammlung wurden die Kosten fürs Bäsi-Blättli wieder ins Budget aufgenommen.)
6. Zustimmung Anpassung der Satzungen Kreisschule Bünz
7. Zustimmung zur Einbürgerung Martina Grima Viudez

2.2 Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel im zweiwöchigen Turnus, jeweils montags ab 19.00 Uhr statt. 2025 wurden an 22 ordentlichen Sitzungen 98 Traktanden behandelt. Die Entscheide wurden auf 233 Protokollseiten festgehalten. Hier zeigt sich die Kompetenzdelegation ab 2022 an die Verwaltung bereits deutlich: So waren es im Jahr 2021 noch 300 Traktanden, die auf 442 Protokollseiten festgehalten worden waren.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ausserdem in verschiedene regionale Behörden, Kommissionen, Vorstände und Zweckverbände delegiert. Zum Tätigkeitsgebiet gehören daher nebst den ordentlichen Sitzungen Spezialsitzungen, Augenscheine, Informationsveranstaltungen sowie Verhandlungen und Besprechungen mit Kommissionen, Behörden von Nachbargemeinden, Vereinen, Privatpersonen usw.

2.3 Anlässe / Veranstaltungen

2025 konnten wieder alle Anlässe wie geplant durchgeführt werden. Folgende Anlässe haben in Besenbüren unter grosser Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden:

- 02. Januar 2025 Neujahrsapéro
- 19. April 2025 Ostereiersuche
- 30. April 2025 Polit-Apéro
- 03. Mai 2025 Hol- und Bringtag
- 24. Mai 2025 Waldumgang
- 22. Oktober 2025 Polit-Apéro
- 05. November 2025 Vereinsaussprache
- 06. Dezember 2025 Chlausanlass

Der Gemeinderat dankt den Helferinnen und Helfern an dieser Stelle nochmals für die grossartige Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Besenbüren. Ein besonderer Dank



gilt an dieser Stelle Frau Silvia Räber, die sich mit viel Engagement um den reibungslosen Ablauf der Anlässe und das leibliche Wohl der Teilnehmenden kümmert.

2.4 Verwaltung - Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsbewegung	2023	2024	2025
Stand per 1. Januar	638	642	646
Zuzug inkl. Geburten	42	46	88
Wegzug inkl. Todesfälle	38	42	48
Stand per 31. Dezember	642	646	686

Zusammensetzung der Bevölkerung

	2023	2024	2025
Schweizer	571 88.94 %	567 87.77 %	602 87.76 %
Ausländer	71 11.06 %	79 12.23 %	84 12.24 %

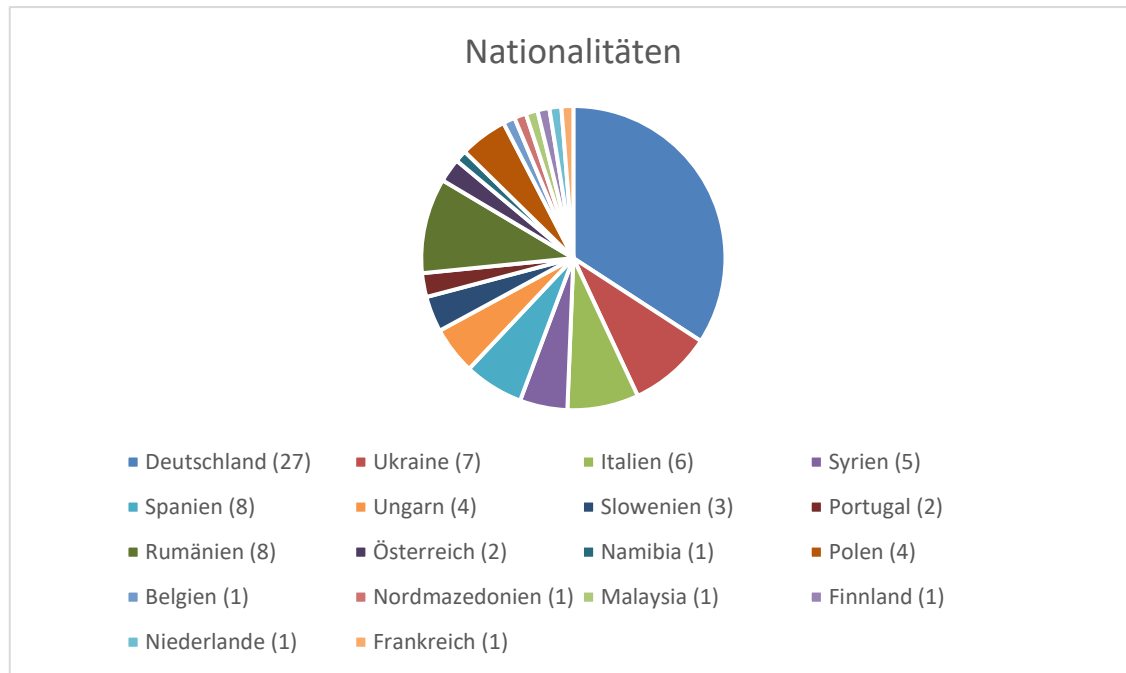
Konfessionen

	2023	2024	2025
Römisch-katholisch	229	223	211
Evangelisch-reformiert	81	78	81
Andersgläubige	163	183	208
Konfessionslose	169	162	186



Zusammensetzung des ausländischen Bevölkerungsanteils

Die Ausländer gehören den folgenden Nationen an:



Stimmregister

	2023	2024	2025
Stimmberechtigte Männer	231	230	250
Stimmberechtigte Frauen	225	228	240
Ortsbürger	85	94	86

2.5 Finanzen / Steuern

Gemeindesteuern (Sollbeträge in CHF)

	2023	2024	2025
natürliche Personen	1'643'655.35	1'593'108.05	1'994'636.90
juristische Personen	98'895.75	92'782.45	88'469.00
Quellensteuer	18'358.65	8'736.10	16'816.05
Total	1'760'909.75	1'694'626.60	2'099'907.60

Erlasse und -Verluste Gemeindesteuern

	2023	2024	2025
Erlas / Verlust	0.00	0.00	0.00



Steuersätze in %

	2023	2024	2025
Gemeindesteuer	113	113	113
reformierte Kirchensteuer	17	17	17
röm.-kath. Kirchensteuer	27	27	27
christ.-kath. Kirchensteuer	23	23	23

Hundehaltung

	2023	2024	2025
zur Besteuerung wurden gemeldet	51	62	60

2.6 Soziales

2.6.1 Aufnahme von Asylsuchenden

Wie alle Aargauer Gemeinden ist auch Besenbüren angehalten, eine Anzahl Flüchtlinge aufzunehmen. Sollte die Aufnahmequote, der für die Gemeinde Besenbüren berechneten Personen nicht erfüllt werden, muss die Gemeinde eine Ersatzabgabe von CH 90.-/Person und Tag an den Kanton entrichten.

Um im Asylbereich Synergien zu nutzen, hat die Gemeinde Besenbüren sich im Januar 2018 auf unbestimmte Zeit zu einem Gemeindeverbund mit der Gemeinde Jonen zusammengeschlossen.

2025 waren in der Gemeinde Besenbüren acht Ukrainerinnen und drei Ukrainer wohnhaft. Der Kanton geht nach wie vor von einer Erhöhung der Aufnahmepflicht aus. Allerdings stehen der Gemeinde trotz mehrmaligem Aufruf im amtlichen Anzeiger immer noch keine weiteren Wohnungen zur Miete zur Verfügung.

2.6.2 Materielle und immaterielle Hilfe

In Besenbüren gab es 2025 einen einzigen Fall von materieller Hilfe. Alimenten Bevorschussungen und Elternschaftsbeihilfen wurden im Jahr 2025 keine geleistet.

2.7 Umwelt – Ver- und Entsorgung

Abfallbeseitigung

Kehricht und Sperrgut

	2023	2024	2025
Kehrichtmenge			
Total in Tonnen	83	83	87



Altpapier

Es wurden an vier Sammlungen folgende Mengen Altpapier und Karton gesammelt:

	2023	2024	2025
Total in Tonnen	14.23	13.32	10.34

Altglas

Es wurden folgende Mengen Altglas der Häfeli AG in Lenzburg zugeführt:

	2023	2024	2025
Total in Tonnen	19	19	18

Strassenwischgut

Es wurden folgende Mengen Strassenwischgut durch das Murimoos, Muri entsorgt:

	2023	2024	2025
Total m ³	15.07	12.39	12.19

Grüngut

Es wurden folgende Mengen an Grüngut entsorgt:

	2023	2024	2025
Total in Tonnen	122	101	172

Gebühren / Abgaben

	2023	2024	2025
Grundgebühr Einpersonenhaushalt	CHF 80.—	CHF 80.—	CHF 80.—
Grundgebühr Mehrpersonenhaushalt	CHF 160.—	CHF 160.—	CHF 160.—
Plomben (Gelb, Rot, Blau):	2023	2024	2025
Plomben à 140 l	CHF 8.—	CHF 8.—	CHF 8.—
Plomben à 240 l	CHF 12.—	CHF 12.—	CHF 12.—
Plomben à 800 l	CHF 60.—	CHF 60.—	CHF 60.—
Abfallsäcke (Pink Bags):	2023	2024	2025
Sackgebühr 17l à 10 Stk	CHF 18.—	CHF 18.—	CHF 18.—
Sackgebühr 35l à 10 Stk	CHF 23.—	CHF 23.—	CHF 23.—
Sackgebühr 60l à 10 Stk	CHF 38.—	CHF 38.—	CHF 38.—
Plastikrecyclingsäcke:	2023	2024	2025
Sackgebühr 35l à 10 Stk	CHF 20.—	CHF 20.—	CHF 20.—
Sackgebühr 60l à 10 Stk	CHF 25.—	CHF 25.—	CHF 25.—
Sackgebühr 110l à 10 Stk	CHF 45.—	CHF 45.—	CHF 45.—



Wasser

	2023	2024	2025
Total Einkauf	69'480 m ³	51'882m ³	62'067m ³
Total Verkauf	43'169 m ³	41'564 m ³	42'690m ³

Strom / Energie

	2023	2024	2025
Total Einkauf	2'633'206 kWh	2'782'377 kWh	2'747'946 kWh
Total Verkauf	2'500'658 kWh	2'389'620 kWh	2'732'169 kWh

3. Regionales – Zahlen und Fakten

3.1 Regionales Steueramt

Das regionale Steueramt befand sich ab 2025 neu in Oberwil-Lieli. Die Leitung obliegt Herrn Eugène Bento. Die Lernenden der angeschlossenen Gemeinden absolvieren einen Teil der Lehre auf dem Steueramt in Oberwil-Lieli.

3.2 Regionale Bauverwaltung

Die Gemeinde Besenbüren ist der regionalen Bauverwaltung WSW AG in Muri angeschlossen. Die regionale Bauverwaltung prüft die Baugesuche und bereitet sie zum Entscheid durch den Gemeinderat vor. Sie nimmt Bauabnahmen vor und schreibt die definitiven Gebührenverfügungen. Zudem berät sie den Gemeinderat in allen baurechtlichen Belangen.

Baugesuche

	2023	2024	2025
Baugesuche	11	14	8

3.3 Regionales Betreibungsamt

Betreibungsbegehren

	2023	2024	2025
Total Begehren	112	109	137
davon Betreibungsbegehren	72	62	76
davon Fortsetzungsbegehren	30	31	52
Erhobene Rechtsvorschläge	9	7	8
Pfändungsvollzüge	14	10	23
Konkursandrohungen	0	0	12
Verlustscheine	0	5	10
Total der Forderungssumme in CHF	335'896.41	161'381.45	270'056.33



3.4 Regionales Zivilstandsamt

Zivilstands Ereignisse im Jahr 2025:

Besenbüren	Geburten:	1
	Eheschliessungen:	4
	Partnerschaft:	0
	Todesfälle:	3
	Anerkennungen:	0
	Namenserklärungen:	0

Elektronische Ablage durch Einführung von Infostar New Generation (NG)

Die Aufsichtsbehörde des Kantons Aargau schreibt eine Aufbewahrungsfrist sämtlicher Belege von 100 Jahren vor. Die kurz vor Jahresstart eingeführte Bundesapplikation ermöglicht neu eine elektronische Belegablage: Werden Papierbelege digitalisiert und im zentralen System abgelegt können diese bereits drei Monate nach der Ablage vernichtet werden, wenn die Originale ausdrücklich den Betroffenen zurückgegeben werden können.

Ausländische Gerichts- und Verwaltungsentscheide, die nicht zurückgegeben werden können, werden weiterhin physisch archiviert. Dies betrifft vor allem Zivilstandsereignisse, welche auf dem Konsularweg eintreffen.

Die elektronische Belegablage scheint auf den ersten Blick zeitraubend, wirkt sich jedoch langfristig auf eine speditive Datenabgleichung, Beleganfragen und stark vereinfachten Auskunftsprozess aus. Im Weiteren stagniert der Archivplatzbedarf.

Im Kanton Aargau ist die elektronische Belegablage derzeit noch fakultativ. Das Zivilstandsamt Muri hat basierend auf dieser Freiwilligkeit seit dem Systemeinführungstag (11.11.2024) bereits sämtliche Beurkundungsdossiers elektronisch archiviert.

Erfahrungen seit Einführung Infostar New Generation (NG)

Die Bundesapplikation Infostar NG liess lange auf sich warten. Die Geduld hat sich ausgezahlt. Die Beurkundungsprozesse verlaufen einheitlicher, die Datenabfragen detaillierter, die Dokumentenaufbereitungen schlank und schnell. Die Bundesabteilung Fachbereich Infostar FIS befasst sich auch nach der Einführung mit der Optimierung von Prozessen, Anzeigen, Anleitungsdetails etc., reagiert auf Hinweise und Verbesserungsinputs und hat bereits mehrere Releases bewerkstelligt. Bereits nach der kurzen Einführungsphase kann festgestellt werden, dass Infostar NG sich bewährt und gute Dienste leistet.

Statistik

Obwohl anzahlmässig weniger Geschäftsfälle zu verzeichnen sind, bleiben die Arbeiten bei ausländischen Dossiers (Anwendung internationales Privatrecht, Abklärungen und Zusammenarbeit mit der Zivilstandsaufsicht des Kantons Aargau, Abklärungen beim Staatssekretariat für Migration, Zusammenarbeit mit den Auslandvertretungen sowie mit den Schweizer Vertretungen im Ausland) aufwändiger und anspruchsvoller. Termine, bei welchen Dolmetscher hinzugezogen werden müssen, nehmen stetig zu und sind zeitintensiver.

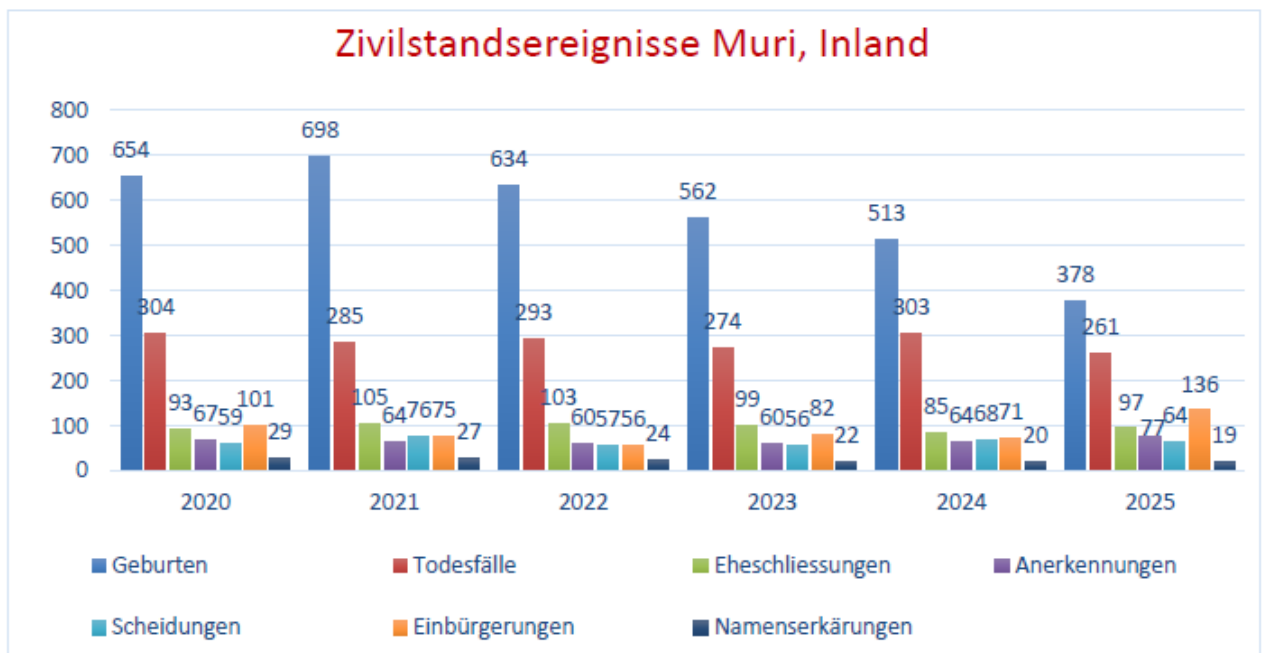


Ab Statistik 2024 werden schweizweit die gleichgeschlechtlichen Ehen unter der generellen Statistik «Eheschliessungen» geführt. Das Regionale Zivilstandsamt Muri verzeichnete 2025 keine gleichgeschlechtliche Ehe.

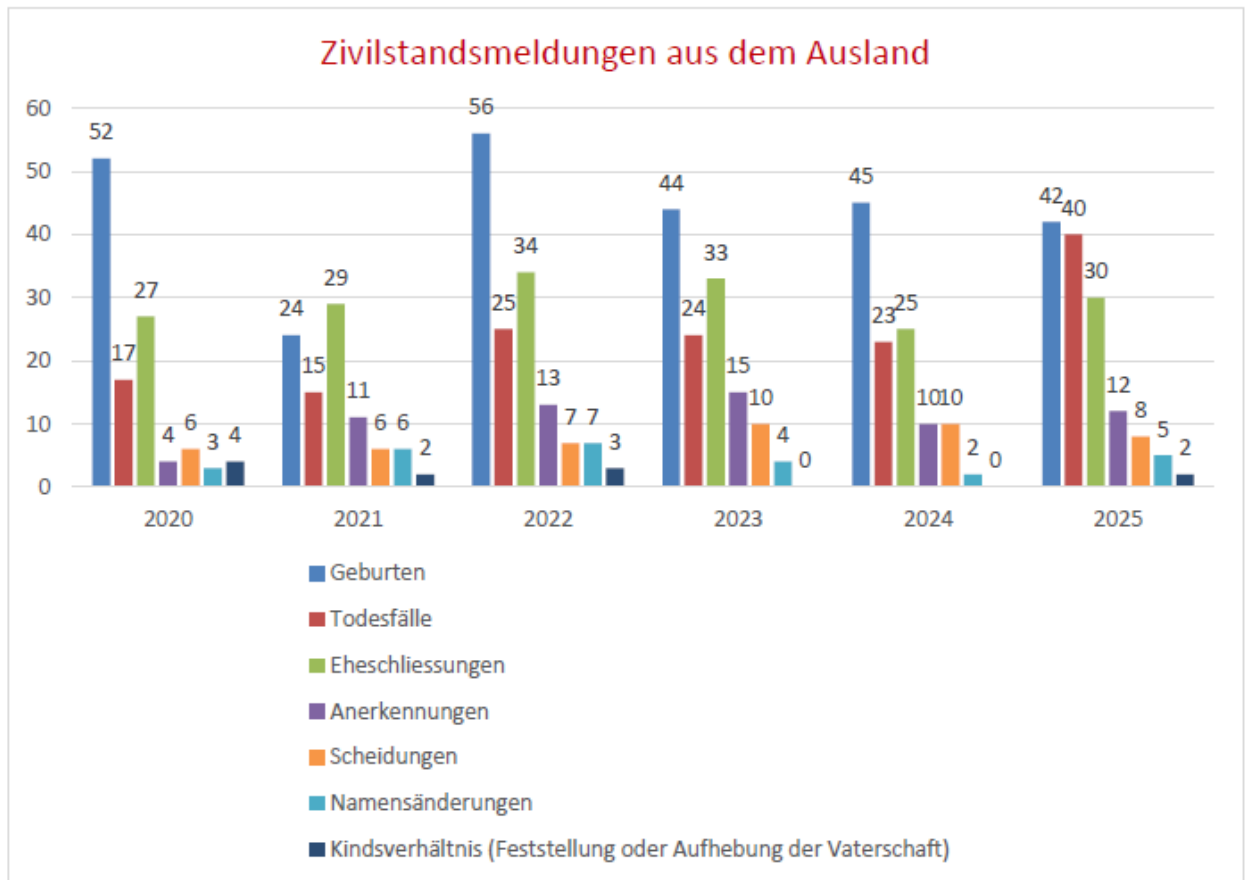
Die seit 1. Januar 2022 unbürokratisch mögliche Änderung des Geschlechtseintrags inkl. Änderung des Vornamens wurde bei sdrei Personen vorgenommen. Die Erklärung kann von Personen abgegeben werden, die innerlich fest davon überzeugt sind, nicht dem im Personenstandsregister eingetragenen Geschlecht zuzugehören.

Das Zivilstandsamt Muri beurkundet ebenfalls Geburten, Todesfälle, Eheschliessungen, Anerkennungen etc. sowie Gerichts- und Verwaltungsentscheide von Schweizern, welche im Ausland leben und im Zivilstandskreis Muri heimatberechtigt sind sowie von Ausländerinnen und Ausländer, welche bereits im Personenstandsregister der Schweiz registriert sind und im Zivilstandskreis Muri wohnhaft sind.

Statistik Infostar	2022	2023	2024*	2025*
Ausgestellte Dokumente	5'158	4'856	4'491	4'624
Neuaufnahme Personen im Personenstandsregister	210	274	235	256



(Ereignisliste nicht abschliessend)



(Ereignisliste nicht abschliessend)

Personelles 2025

Durch die Schliessung der Geburtenabteilung Spital Muri per 31.12.2025 standen wir unter dem Sachzwang, die Pensen drastisch zu kürzen. Nach erfolgter Kommunikation anlässlich zweier Teamsitzungen zwischen der Leiterin, der stellvertretenden Leiterin Selina Koch und den beiden Zivilstandsbeamtinnen (beides frühere Leiterinnen unserer Regionalen Zivilstandsamtes) wurden die Anstellungsverträge von Selina Koch und Isabella Rösli gekündigt. Selina Koch fand per August 2025 eine Neuanstellung beim Regionalen Zivilstandsamt Sursee LU und Isabella Rösli per September 2025 in Baar ZG.

Per 31.12. setzt sich das Team des Regionalen Zivilstandsamt wie folgt zusammen:

Name	Ausbildung / Pensum	Ergänzungen
Furrer-Britschgi Nadia	eidg. dipl. Zivilstandsbeamtin 60 %	Leiterin seit Okt. 2024
Zehnder-Vogel Renate	eidg. dipl. Zivilstandsbeamtin 60 %	Stellenwiedereintritt 01.12.2024
Ciric Leontina	Lernende Kauffrau	6 Monate Einsatz RZA, 3. LJ

Besonders erfreulich ist, dass die letztjährige Lernende Kauffrau, Enya Köppli, ihre Anstellung als Sachbearbeiterin Kanzlei/Regionales Zivilstandsamt Hochdorf per September 2025 angetreten hat und damit bei anhaltendem Personalmangel im Zivilstandswesen Freude und Motivation im Berufssektor zeigt.



3.5 Regionalpolizei Muri

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 der Regionalpolizei Muri.

Der nachfolgende Bericht enthält nur die wesentlichen Tätigkeiten und Veränderungen des Berichtsjahres.

Personelles

Das Jahr 2025 war zu Beginn weiterhin von personellen Herausforderungen geprägt. Die im Vorjahr aufgetretene Fluktuation sowie einzelne personelle Abwesenheiten wirkten sich spürbar auf den operativen Betrieb aus und erforderten zeitweise einen erhöhten Einsatz des bestehenden Personals. Die Rekrutierung qualifizierter Polizistinnen und Polizisten blieb anspruchsvoll, da der Arbeitsmarkt angespannt war.

Bis Ende des Berichtsjahres konnte der Personalbestand jedoch wieder vollständig besetzt werden. Diese Stabilisierung erwies sich als wertvoll und stärkte sowohl die Einsatzfähigkeit als auch die Planbarkeit des Polizeibetriebs.

Ein strategisch wichtiger Entscheid war die Möglichkeit, künftig bis zu vier Aspirantinnen und Aspiranten gleichzeitig bei der Regionalpolizei Muri auszubilden. Dieses Ausbildungsmodell trägt zur nachhaltigen Qualitätssicherung bei, unterstützt den Wissenstransfer und wirkt langfristig dem Fachkräftemangel entgegen.

Die gezielte Arbeit mit den Polizeiaspirantinnen und -aspiranten soll auch künftig weiter vertieft werden. Damit positioniert sich die Regionalpolizei Muri als attraktive Ausbildungsorganisation und als verlässlicher Partner im dualen Polizeisystem.

Sicherheit und Prävention

Die präventive Polizeiarbeit hatte auch 2025 einen hohen Stellenwert. Die Aktion «Gut geschlafen» wurde erneut durchgeführt und stiess bei der Bevölkerung auf sehr positive Resonanz. Die Rückmeldungen bestätigten den Nutzen dieser niederschweligen Massnahme und unterstrichen die Bedeutung einer sichtbaren Polizeipräsenz in den Wohnquartieren.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme der Regionalpolizei Muri an der Sinser Gewerbeausstellung (SIGA) als Teil des Bevölkerungsschutzes. Dabei wurden die Aufgaben und die Zusammenarbeit der verschiedenen Partnerorganisationen anschaulich vermittelt. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung wurde durchwegs positiv aufgenommen und trug zur Vertrauensbildung bei. Auch an Halloween war die Regionalpolizei Muri mit verstärkten Patrouillen und einem Diensthund im Einsatz. Die konsequente Präsenz trug dazu bei, Sachbeschädigungen zu verhindern und gefährliche Gegenstände sicherzustellen.

Schwerpunkt: Duales Polizeisystem

Die Diskussion um die zukünftige Ausgestaltung des dualen Polizeisystems prägte das Jahr 2025. Die Regionalpolizei Muri engagierte sich auf Leitungsebene aktiv im Verband Aargauer Regionalpolizeien (VAG), insbesondere in den Bereichen Jugendpolizei und der schulischen Präventionsarbeit. Ziel war es, praxisnahe Lösungen zu entwickeln und fachliche Anliegen wirksam einzubringen.



Aus- und Weiterbildung

Das gesamte Korps wurde 2025 mit einer neuen Dienstwaffe ausgerüstet. Mit der Glock 47 inklusive Rotlichtvisierung steht nun ein modernes Einsatzmittel zur Verfügung, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Verkehrspolizei

Im Verlauf des Jahres wurden zahlreiche koordinierte und spontane Verkehrskontrollen sowie Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk galt sogenannten Elektrotrendfahrzeugen wie E-Trottinets und motorisierten Mofas. Die Kontrollen fokussierten auf technische Vorschriften und Fahrverhalten. Dabei konnten mehrere Lenkende zur Anzeige gebracht und diverse Fahrzeuge sichergestellt werden. Diese Massnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum.

Verkehrsinstruktion an den Schulen

Zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 wurden die Schulwege im gesamten Einsatzgebiet verstärkt überwacht. Kinder und Jugendliche wurden durch die Verkehrsinstruktorinnen und Instruktoressen im sicheren Verhalten im Strassenverkehr geschult.

Verkehrsunterricht

- Kindergarten: 767 Kinder
- 1. bis 3. Klasse: 779 Kinder
- 4. und 5. Klasse: 422 Kinder
- Oberstufen: 395 Jugendliche

Gesamtstunden Verkehrsunterricht: 426 Stunden

An den Radfahrerprüfungen wurden 2025 insgesamt 390 Schülerinnen und Schüler geprüft. 42 Schülerinnen und Schüler absolvierten die Prüfung fehlerfrei.

Die wichtigsten Zahlen in Kürze

- Häusliche Gewalt: 114 Interventionen (+17.5 % gegenüber Vorjahr)
- Fahrraddiebstähle: 124 (davon 70 Fahrräder wieder aufgefunden)
- Fundbüro: 179 abgegebene Gegenstände / 154 Verlustmeldungen
- Betreuungsaufträge: 236
- Rechtshilfeersuchen: 393
- Uniformierte Präsenz: 11'100 Stunden

Jugendpolizei

Die Jugendpolizei engagierte sich auch 2025 intensiv für Kinder und Jugendliche. Dies erfolgte durch schulisch verankerten Präventionsunterricht, gezielte Jugendpatrouillen, Schwerpunktkontrollen im Verkehr sowie durch die repressive Fallbearbeitung.



Seit Januar 2025 wird der Fachbereich durch Lorena Vergari verstärkt. Sie wechselte von der Zuger Polizei zur Regionalpolizei Muri und bringt fundierte Erfahrung in der Präventionsarbeit mit Jugendlichen mit.

Prävention

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 282 Stunden Präventionsunterricht an Schulen geleistet.

Repression / Intervention

Für repressive Tätigkeiten wurden 129 Stunden aufgewendet. Die bearbeiteten Delikte umfassen unter anderem Pornografie, Cybergrooming, Verstösse gegen das Waffengesetz, Sachbeschädigungen, Diebstähle, Mobbing, Hausfriedensbruch sowie Beleidigungen.

Dank an unsere Partner

Auch 2025 konnte die Regionalpolizei Muri auf die bewährte Unterstützung der Verkehrsverbände ACS und TCS, der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) sowie der Schweizerischen Kriminalprävention (SKPPSC) zählen. Für diese wertvolle Zusammenarbeit danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt zudem den Partnerorganisationen Zivilschutz, RFO, Stützpunkt-Feuerwehr Muri+, den Regionalpolizeien Wohlen und Bremgarten, der Kantonspolizei Aargau sowie dem Rettungsdienst Muri. Ihre engagierte und unkomplizierte Zusammenarbeit trug wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit bei.

3.6 Forstamt Muri

Das Jahr 2025 verlief dank wenig Borkenkäferholz relativ „normal“. So konnten auch mehr Jungwaldpflege und Waldstrassenunterhalt ausgeführt werden

In diesem Jahre kam das erste Mal der neue Betriebsplan mit einem höheren Hiebsatz (max. Nutzungsmenge) zum Einsatz. Der Hiebsatz wurde eingehalten und nicht ganz ausgeschöpft. Der Grund ist sicherlich, dass wenig Borkenkäferholz (rund 450 m³) anfiel. Bei der Nutzung (7`485m³) gelten aber immer noch 41% als Zwangsnutzungen (Eschenwelke, Trockenheit, Sturmholz, usw.).

Die geplanten Holzschläge konnten trotzdem planmässig ausgeführt werden. Bei jedem Waldeigentümer fanden Holzschläge im Verhältnis zur Fläche statt.

Die Holzpreise sind im Jahre 2025 für fast alle Nadelholzsortimente leicht gestiegen.

Wo die geplanten geräumten Flächen zu wenig Naturverjüngung aufwiesen, wurden mit Ergänzungspflanzungen nachgeholfen. Es wurden 22 verschiedene Baumarten gepflanzt.

Die Jungwaldpflege konnte ebenfalls wie geplant ausgeführt werden.

Ebenfalls wurden zwei Waldränder im Staatswald «Merzenstein» und rund um den Eggerweiher, beide in Muri zu Gunsten der Natur aufgewertet.

Der Forstbetrieb Region Muri stellte für den überbetrieblichen Holzerkurs A für die Forstwart-Lernenden des Kantons Aargaus einen Holzschlag in Boswil zur Verfügung.

Am 01. Juli 2025 konnte Josef Troxler sein 35 jähriges Arbeitsjubiläum mit einem werschafte Znüni feiern.

Unser Forstwart-Lerndender Fabian Mäder schloss die Lehre mit der Glanznote 5 ab. Fabian Mäder arbeitet als Forstwart beim Forstbetrieb Region Muri unbefristet weiter.



Im August 2025 startete Liam Müller aus Bünzen seine dreijährige Lehrzeit beim Forstbetrieb Region Muri.

Erfreulicherweise gab es im Jahre 2025 wie schon im vergangenen Jahr keinen Betriebsunfall.

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 261'487.80. Im Budget wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'900.00 gerechnet.

Das Holz konnte zu einem besseren Preis an die angestammte Kundschaft, aber auch an neue Käufer verkauft werden.

Die Anschaffung «Ersatz Bus» wurde noch nicht getätigt.

Ein neuer Forstwart konnte ebenfalls noch nicht angestellt werden.

Ebenfalls war die gute Auslastung von Drittarbeiten im Jahre 2025 wieder auf dem hohen Niveau des Vorjahres. So konnte das positive Ergebnis erreicht werden.

3.7 Schule

Primarschule Kreisschule Bünz

Zusammenstellung Schulvorstand per 31.12.2025

Name/Vorname	Funktion
Müller Rita	GR Bünzen /Präsidentin
Bel Christian	GR Besenbüren

Der **Schulvorstand der Kreisschule Bünz** hat ihre Geschäfte an 9 ordentlichen Sitzungen behandelt. Ausserdem haben zahlreiche Sitzungen von Arbeitsgruppen und Kommissionen stattgefunden.

Schulanlässe

Fasnacht

Traditionsgemäss zogen am Fasnachtsmontag wiederum alle Klassen am Fasnachtsumzug der "Bäsibörer-Hexen" durch Besenbüren. Mit viel Fantasie und Kreativität hatten die Klassen ihre Kostüme zum diesjährigen Motto «typisch Schweiz» vorbereitet und erfreuten die vielen Zuschauer am Strassenrand. Wie gewohnt wurde beim Schulhaus Besenbüren auch diesmal der "Bögg" verbrannt. Alle Teilnehmer erfreuten sich über das Spiel der Guggemusig und dem anschliessenden Zvieri

Projektwoche und Schneesportlager in Davos

Schneesportlager in Davos:

Vor den Frühlingsferien konnten alle Schülerinnen und Schüler erneut eine Woche der besonderen Art geniessen: die zeitgleiche Durchführung von Projektwoche und Schneesportlager. 40 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse nahmen am Schneesportlager teil. Wiederum war das Lager perfekt organisiert und die Kinder genossen diese Sportwoche in Davos.



Projektwoche:

In und um das Schulhaus Bünzen durften die Daheimgebliebenen von Montag bis Freitag eine interessante und facettenreiche Projektwoche zum Thema «Spiel, Spass und Sport» und zum Zeichenworkshop «Regenwald» erleben. Es wurden verschiedene spielerische und sportliche Workshops in klassendurchmischten Gruppen durchgeführt. Das Highlight war der Erzähl-Theaterbesuch «Paul allein zu Hause». Auch diese Projektwoche bleibt bei allen in guter Erinnerung

Schulhaus Besenbüren:

Anfangs September trafen sich die Kindergartenklasse, die 4./5. und die 6.Klasse zur Schulhauskonferenz. Neben Auftritten aus allen Klassen wurden Regeln des Zusammenlebens besprochen und abgemacht. Die Kindergartenklasse und die 6.Klasse begeisterten mit einem Lied, während die 4./5.Klasse unterhaltsame Gedichte vortrug.

Schulhaus Bünzen:

Ende Mai haben sich die beiden Kindergärten und alle Schulklassen im Schulhaus Bünzen zum Osternbasteln getroffen. Dabei wurden aus verschiedenen Papierarten Blumen gebastelt, welche das Schulhaus schmücken. Dazu durfte jeder Schüler ein Osterei verzieren und anmalen. Alle hatten an diesem Morgen jede Menge Spass.

Im Oktober haben sich alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse in Bünzen gemeinsam mit den Schulhausregeln beschäftigt. In altersdurchmischten Gruppen diskutierten sie über Regeln für den Pausenplatz, das Schulhaus, den Umgang miteinander und weitere Bereiche. Zum Abschluss wurden in einer grossen Runde die wichtigsten Regeln vorgestellt und als Zeichen des gemeinsamen Engagements für ein gutes Miteinander haben die Kinder diese unterschrieben.

Sportmorgen

Mit einem Spasspostenlauf starteten die Schüler vom Kindergarten bis 2. Klasse. An lustigen Posten konnten die Kinder sich bei Geschicklichkeitsspielen messen. Dafür wärmten sich die Schüler von der 3. bis 6. Klasse für die Leichtathletik auf. Sie konnten sich an verschiedenen Disziplinen messen. Danach fand eine Rangverkündigung mit Verteilung von Medaillen statt.

Jugendtag

Der Jugendtag begann mit der Begrüssung und einem gemeinsamen Lied. Danach startete der Postenlauf, wobei die Schüler aus Zyklus 1 und Zyklus 2 getrennt unterwegs waren und unterschiedlich lange Postenläufe hatten. Sie wurden dabei von Begleitpersonen durch das Dorf geführt. Es warteten auf sie verschiedene Herausforderungen mit viel Spass und Überraschungen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt folgte je ein Showblock für den Zyklus 1 und 2 in der Mehrzweckhalle. Der Tag endete mit der Schulschlussfeier auf der Aussenbühne, bei der die Schüler der 6. Klasse feierlich verabschiedet wurden.

Herbstbummel

Am Donnerstag, 18. September 2025 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Bünz einen unvergesslichen Herbstbummel bei schönstem Wetter. Die Gruppen vom Kindergarten bis zur 6.Klasse reisten ganz vielfältig an: Mit dem Velo, zu Fuss, mit dem Bus oder dem Zug.

Auf diesem Weg erhielten die Kinder die Gelegenheit, die nähere Umgebung besser kennenzulernen. Das Ziel des Tages war der idyllisch gelegene Erdmannlistein im Wohlerwald. Dort angekommen, machten sich die hungrigen Wanderer und Velofahrerinnen ans Bräteln. Die Kinder genossen das feine Essen vom Feuer und die Zeit zum Spielen in der Natur.

Fit4Future-Schule



Seit dem Schuljahr 2025/26 sind wir eine Fit4Future-Schule. Fit4Future ist ein schweizweites Gesundheitsförderungsprogramm für Schulen, das Kinder spielerisch zu mehr Bewegung, ausgewogener Ernährung und mentaler Stärke motiviert. Mit praxisnahen Projekten, Materialien und Aktionen unterstützt es Lehrpersonen und Schulen dabei, einen gesunden und aktiven Lebensstil im Schulalltag zu verankern. Anfangs September wurde durch eine Fit4Future-Mitarbeiterin eine Spieltonne mit neuen Pausenmaterialien eingeführt. Aus jeder Primarschulklasse durften einige Kinder teilnehmen und wurden zu ExpertInnen für die Spielsachen. Nach und nach haben die Klassen mit viel Spass in den Pausen und im Sportunterricht die Spiele kennengelernt.

Räbeliechtli-Umzug

Am **Montag, 27. Oktober 2025**, fand in Besenbüren unser traditioneller Räbeliechtli-Umzug statt. Die Kindergärtler von Besenbüren führten den Umzug an. Am Zwischenstopp wurden Lieder gesungen und alle Kinder erhielten am Schluss einen Weggen.

Am **Montag, 3. November 2025** fand in Bünzen unser traditioneller Räbeliechtli-Umzug mit den Kindergärtlern und Schüler von Bünzen statt. Wiederum wurde am Zwischenstopp und beim Schulhaus Lieder gesungen und am Schluss bekamen alle Kinder einen Weggen.

Weihnachten

Die Fenster des Schulhauses Bünzen wurden zum Thema «Weihnachtsbaum» auf die Adventszeit geschmückt und am 15.12.2025 bei einer kurzen Feier eröffnet. Die Kinder des Kindergartens Besenbüren und die Schüler der 4./5. und 6. Klasse gestalteten gemeinsam die grossen Adventsfenster vom Schulhaus Besenbüren.

Im Schulhaus Besenbüren kamen alle Schüler der 4. bis 6. Klasse jeweils wöchentlich zum Adventssingen zusammen. Mit weihnächtlichen Liedern stimmten sich die Schüler auf die Weihnachtszeit ein.

Schülerzahlen

Zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 zählte die Kreisschule Bünz total 160 Schüler und Kindergärtner (Vorjahr 165). Die Kinder werden an folgenden Schulorten unterrichtet:

Kreisschule Bünz

<u>Kindergarten in Bünzen</u>		Vorjahr
23 Kinder		(32)
<u>Kindergarten in Besenbüren</u>		
14 Kinder		(18)
<u>Primarschule in Bünzen</u>		
52 Schüler	von Bünzen	(49)
29 Schüler	von Besenbüren	(27)
4 Schüler	von Waldhäusern	(3)
<u>Schule in Besenbüren</u>		
21 Schüler	von Bünzen	(21)
14 Schüler	von Besenbüren	(13)
3 Schüler	von Waldhäusern	(3)



Musikschule in Bünzen

5 Schüler	Unterricht mit Blechblasinstrumenten	(2)
7 Schüler	Unterricht im Ensemble Brass Band	(7)
0 Schüler	Unterricht mit Streich- / Schlag- und Tastensinstrument	(10)
0 Schüler	Unterricht Gesang	(1)

Andere Schulen

2 Schüler	Einführungsklasse (EK) Boswil	(1)
6 Schüler	Sonderschulen	(8)
0 Schüler	Home-Schooling	(2)
3 Schüler	Privatschule	(2)
1 Schüler	Primarschule Boswil	(2)
0 Schüler	Primarschule Waltenschwil	(1)

Bezirksschule Muri

Zusammensetzung Ressort Schule und Schulleitung per 31.12.2025

Carolynn Handschin	Gemeinderätin, Präsidentin Verband Kreisbezirksschule
Tom Weber	Gesamtschulleiter
Martin Winzenried	Schulleitung Kiga/US
Monja van Wegberg	Schulleitung MS
Sylvia Rodel	Schulleitung Sereal
Peter Hochuli	Schulleitung Bezirksschule

Personalfluktuatation

Auf 31. Juli 2025 hat Anita Frank ihre Tätigkeit an der Bezirksschule Muri als Lehrerin für Werken (Holz und Metall) der Bezirksschule aufgegeben, um vorzeitig in Pension zu gehen. Herr Patrick Schmid wurde als neuer Werklehrer eingestellt.

Leider konnte ein langjähriger Lehrer, Herr Josef Bütler, auf Beginn des Schuljahres 2025/2026 aus medizinischen Gründen den regulären nicht beginnen, und er blieb auch bis zum Jahresende krankgeschrieben. Die Stellvertretung konnte sichergestellt werden.

Ich bin nach wie vor mit meinen 25 Lehrerinnen und Lehrern mit viel Energie und Freude zum Wohl der Bezirksschule tätig, und ich darf zufrieden feststellen, dass wir gemeinsam gut unterwegs sind.



Promotionen und Übertritte

Eintritte

Die Anmeldungen für die 1. Klassen der Bezirksschule auf Schuljahr 2025/2026 lagen mit 91 Kindern erfreulich höherem Niveau, wenn auch Klassengrössen von 23 und 24 Kindern heute deutlich mehr Aufwand für die Lehrpersonen bedeuten.

Die Bezirksschule führt auch im Schuljahr 2025/2026 wieder 12 Klassen, 4 Parallelklassen in jedem Jahrgang.

Das Rückmelde-Treffen mit den Lehrpersonen der Primarschulen bestätigte die Empfehlungen der Lehrpersonen der Primarstufe (Zyklus 2) für den Eintritt weitgehend. Nach wie vor fällt auf, dass der Druck – vorab von Elternseite – recht gross und damit deutlich spürbar ist, ihre Kinder in die Bezirksschule zu bringen. Es sind zudem im ersten Semester der Bezirksschule vermehrt krass ungenügende Gesamtleistungen feststellbar. Die Bereitschaft der Eltern, solche Kinder nach dem ersten Semester in die Sekundarschule wechseln zu lassen, fehlt aber weitgehend.

Promotionen und Austritte

Es gab bislang nur eine freiwillige Versetzung aus einer 1. Klasse an die Sekundarschule. Die Nichtpromotionen lagen in allen Klassen grundsätzlich auf dem Niveau der Vorjahre.

Übertritte an weiterführende Schulen

Im Sommer 2025 präsentierten sich die Übertritte in weiterführende Schulen nach dem Empfehlungsverfahren wie folgt:

Übertrittsberechtigte Schülerinnen und Schüler

Gymnasium: 58.6%

FMS, WMS, IMS, Berufsmatura: 93.3%

Effektive Übertritte:

In das Gymnasium: 27 %

Die FMS, WMS oder IMS: 17%

Die Berufsmaturitätsschulen: 23%

Lehre ohne BM oder anderes: 30%

andere Anschlusslösung: 3%

Schulentwicklung

Strategische Projekte

Die Neuressoucierung bewährt sich im Alltag bis jetzt recht gut. Die Schulleitung arbeitet nach einem Leitfaden zum Ressourceneinsatz. Wie bereits mehrmals erläutert, hat die Bezirksschule hier wegen ihrer dualen Aufgabe und der damit verbundenen verstärkten Förderung von Begabungen andere Herausforderungen als die Sekundar- und Realschule. Das Bewusstsein für die gute Zuteilung der Ressourcen ist bei allen Beteiligten der Schulleitung gut verankert, und die Zusammenarbeit mit der Schulleiterin der Sereal ist auch in dieser Beziehung hervorragend. Die Ressourcen werden der Schule für die gesamte Oberstufe zugeteilt, und so ist diese Zusammenarbeit auch zwingend.



Die Schulraumplanung zeigte auf, dass sich die Schülerzahlen entgegen der regen Bautätigkeiten in Muri und in der Region noch nicht markant erhöht haben und dies auch in den kommenden Jahren nicht werden. Die Bezirksschule hat weiterhin ausreichend Platz in ihren Räumlichkeiten.

Nach wie vor Sorgen bereitet dem Schulleiter der Bezirksschule die Stagnation bei den Renovationsarbeiten am Bezirksschulhaus (Klimasituation, Beleuchtung, Zustand verschiedener Leitungen etc.). Es ist zu hoffen, dass hier keine «Zeitbomben» lauern.

Operative Arbeit

Für die Bezirksschule stehen mit LP 21 nach wie vor grosse Herausforderungen an. Ich sehe es als meine Aufgabe, die bereits angedachte und vorbereitete stufeninterne Ausrichtung gut umzusetzen. Die Themen blieben und bleiben die gleichen: Fächerübergang, Wahlfachbereiche,

Ressourceneinsatz an der Bezirksschule sowie die generelle Entwicklungsarbeit. Erschwerend ist dabei, dass die Vorgaben des Departements in Sachen Lehrmittel und Planungsgrundlagen noch immer sehr spät zur Verfügung stehen. Das hemmt verständlicherweise den Umsetzungsprozess und zehrt auch an der Motivation der Lehrpersonen, sich für diese Sache zu engagieren. Die internen Lehrpläne meiner Stufe werden mit dem LP 21 stets angepasst. Dies gilt nach wie vor vor allem auch in den Fächern, welche starke Veränderungen erfahren haben (N&T, RZG, WAH, TTG).

Neben der Kompetenzorientierung wird künftig auch die umfassende Beurteilung der Schülerinnen und Schüler stärker Gewicht erhalten müssen, auch wenn die für die Bezirksschule gültige Promotionsverordnung immer noch nicht verändert worden ist. Insbesondere für den Übertritt an weiterführende Schulen haben die Schülerinnen und Schüler klare Notenschnitte zu erreichen.

Schliesslich haben wir im laufenden Schuljahr zum vierten Mal mit der Situation von «Wahlpflichtfächern» (BG, TTG und Projekte & Recherche in der 3. Klasse) umgehen müssen. Ein zusätzliches Problem manifestiert sich in der Übernahme der Funktion der Klassenlehrperson.

Lehrpersonen mit Teilpensen sind in der Regel weniger bereit, solche zeitlich stark belastenden Zusatzaufgaben zu übernehmen. Gleichzeitig steigt aber gerade der Anteil der Lehrpersonen mit Teilpensen.

Schulleben

Die Anlässe im Schuljahr haben gut und ohne Störungen stattfinden können. Es sind dies zwei Spezialwochen (Projektwoche mit Wahlthemen im Juni / Themenwoche im September), der Fasnachtsumzug im Februar, ein Sporttag als Schulturnier (Projektarbeit zweier Schülerinnen) im April, der Schulball im Mai, Aufführungen der Theatergruppe im Mai und die Verabschiedung der austretenden 3. Klassen im Festsaal in Muri Anfang Juli.

Der Teamtag, der gesellige Abend mit dem Verband der Kreisbezirksschule sowie der stimmungsvolle Abschlussabend im Veritas in Muri haben viel Wertvolles zur guten Situation im Team der Lehrpersonen beigetragen.

Schlusswort

Insgesamt blicke ich erneut auf ein gutes und glückliches Jahr zurück. Das Team der Bezirksschule ist erfreulich konstant und sicher aufgestellt. Die Entwicklung des Kollegiums der Bezirksschule macht grosse Freude. Wir leben miteinander «gute Schule» durch die Art, wie die Lehrpersonen sich um die Lernenden kümmern und wie sie die Zusammenarbeit pflegen. Ich stelle eine grosse Bereitschaft und Offenheit fest, sich den Herausforderungen zu stellen.



Die Zusammenarbeit im Team der Schulleitung ist hervorragend. Damit kommt der Bezirksschule im Gesamtkonstrukt der Schule Muri ein guter und den Anforderungen an diese Stufe gerechter Stellenwert zu.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen einer guten Bezirksschule beitragen. Insbesondere schliesse ich in diesen Dank den Vorstand der Abgeordneten und die Präsidentin, Gemeinderätin Carolynn Handschin, ein. Ich fühle mich durch sie in meiner Aufgabe bestens unterstützt. Ich danke ebenso herzlich dem Gemeinderat Muri und dem Schulleitungsteam. Es macht Spass, an der Schule Muri für die Bezirksschule zu arbeiten!

Es ist die mein letzter derartiger Jahresbericht, da ich meine berufliche Tätigkeit im Juli 2026 aufgeben werde und in Pension gehe

3.8 Zivilschutz

Auszug aus dem Jahresbericht 2025 der ZSO Freiamt

Das Zivilschutzjahr 2025 stand ganz im Zeichen der vielseitigen Ausbildung, der intensiven Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz, sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Mit einem vielseitigen WK-Programm 2025 und dem gemeinsamen Auftritt an der SIGA in Sins konnte die ZSO Freiamt ihre Leistungsfähigkeit und ihre Bedeutung für die Region unter Beweis stellen.

Vom 31. März bis 9. April 2025 fand der Wiederholungskurs (WK) «Diverse Dienste» unter dem Motto «Der Zivilschützer» statt. Rund 120 Angehörige des Zivilschutzes trainierten im Schulareal Bachmatten in Muri ihre Fähigkeiten in den Bereichen Führungsunterstützung, Betreuung, Pionierdienst und Logistik. Neben klassischer Fachausbildung standen Workshops sowie ein praxisnaher Schlussparcours auf dem Programm. Ziel war es, dass die Zivilschutzangehörigen nicht nur ihr erlerntes Handwerk sicher beherrschen, sondern auch ein Verständnis für die Arbeitsweise der anderen Dienste entwickeln, das Grundhandwerk aller Dienste erlernen und künftig als vielseitige Allrounder – der Zivilschützer – polyvalent eingesetzt werden können.

Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Abendübung mit dem Samariterverein Freiamt+ am 01. April. In einem realitätsnahen Szenario wurde der Einsatz im Ereignisfall geübt und die Zusammenarbeit zwischen Betreuung, Sanität und Führungsunterstützung weiter gefestigt.

Ebenfalls wurde in Zusammenarbeit mit Centralheli der Bau und Betrieb eines Löschwasserbeckens trainiert, wobei das Zusammenspiels zwischen Boden- und Luftkräften im Zentrum dieser Übung stand.

Auch die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz wurde 2025 weiter vertieft. Die Absturzsicherungsgruppe absolvierte mehrere gemeinsame Abendübungen mit der Feuerwehr Freiamt-Mitte. Zudem nahmen Teile der Sanitätsgruppe regelmässig an Übungen der Feuerwehr Sins-Abtwil teil. Die Führungsunterstützung beteiligte sich an Übungen des Regionalen Führungsorgans (RFO), insbesondere im Bereich Kommunikation und Führungsabläufe.

Ende September bis Anfang Oktober war die ZSO Freiamt an der SIGA in Sins im Einsatz. Einerseits unterstützten Angehörige des Zivilschutzes den Messeveranstalter beim Auf- und Abbau der Infrastruktur. Andererseits war die ZSO Freiamt Teil des gemeinsamen Messeauftritts des Bevölkerungsschutzes Freiamt mit dem Leitthema «Elementarereignis». Gemeinsam mit Feuerwehren, Regionalpolizei, Samariterverein und dem Regionalen Führungsorgan präsentierte sich der Bevölkerungsschutz der breiten Öffentlichkeit.

Die von der ZSO Freiamt aufgebaute Standardbrücke 3000, sowie ein Funktionsbrunnen mit Ausgleichsbecken und Masttauchpumpe, zeigten anschaulich die technischen Möglichkeiten des Zivilschutzes.



Der gemeinsame Auftritt unterstrich die enge und eingespielte Zusammenarbeit der Partnerorganisationen.

Über das ganze Jahr verteilt fanden Wiederholungskurse (WK) in den Pflegeinstitutionen unserer Region statt. Die Grund- und Weiterbildungen für den Betreuungsalltag, geführt durch Fachpersonal, sind sehr wichtig und wertvoll und sorgten bei den Bewohnern nebenbei noch für eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Im Rahmen der regulären WK-Dienste wurden die Zivilschutzanlagen im Verbandsgebiet überprüft und gewartet. Die kantonale Überprüfung der Zivilschutzanlage Sins, sowie die periodische Materialkontrolle - welche nur alle zehn Jahre stattfindet - konnten mit lediglich geringfügigen Mängeln erfolgreich abgeschlossen werden.

Auch 2025 erklärten sich mehrere junge Zivilschützer bereit, zusätzliche Weiterbildungen zu absolvieren und Verantwortung zu übernehmen. Die Motivation und Einsatzbereitschaft innerhalb der Organisation sind hoch. Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern, welche die Einsätze und Ausbildungstage der Zivilschutzangehörigen mittragen. Die positiven Rückmeldungen aus Institutionen, Bevölkerung und von unseren Partnerorganisationen bestätigen den eingeschlagenen Weg.

Die ZSO Freiamt - aus der Region, für die Region - ist für Sie einsatzbereit.

Kennzahlen zu WKs und Einsätzen

An total 40 Dienstanlässen leisteten 551 Zivilschutzangehörige gesamthaft 2158 Dienstage.

An 5 Abendübungen übte die Gruppe Absturzsicherung zusätzlich mit der Feuerwehr Freiamt Mitte ihr Handwerk. Nebst den Pflicht-WKs nahm ein Teil der Führungsunterstützung an 6 Abendübungen des Regionalen Führungsorgan (RFO) teil.

Im Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft, Motocross Muri, standen 12 AdZS im Einsatz und leisteten 23 Dienstage.

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK / private Schutzräume)

Über das ganze Jahr 2025 kontrollierten unsere PSK-Verantwortlichen mit 14 Schutzdienstpflichtigen insgesamt 358 Schutzräume von privaten Liegenschaften in 20 Gemeinden.

Zivilschutzbauten

Alle Anlagen wurden anlässlich verschiedener WK`s durch den Anlagedienst kontrolliert und die nötigen Wartungsarbeiten ausgeführt. Festgestellte Mängel konnten durch die anwesenden Zivilschutzangehörigen und externes Fachpersonal behoben werden.

Vorstand, Bevölkerungsschutz und Zivilschutz

Die ordentlichen Geschäfte, welche in die Kompetenz des Vorstandes fallen, wurden in drei Sitzungen behandelt. Zusätzlich fand eine Abgeordnetenversammlung statt. Die wichtigsten Geschäfte waren die Rechnung 2024 und das Budget 2026.



Kader

Alle wichtigen Kaderpositionen sind durch topmotivierte Schutzdienstpflichtige besetzt. Verschiedene junge Zivilschutzangehörige haben sich bereit erklärt, sich in verschiedenen Kursen weiterbilden zu lassen.

2025 haben folgende Angehörige des Zivilschutzes Weiterbildungskurse absolviert:

Zugführer (Of):	Feldweibel:	Neuhaus Daniel
	Pionieroffizier:	Müller Patrick
	FU-Offizier:	Alguacil Dominique Willi Stefan
	Betreuungsoffizier:	Bacher Marc
Gruppenführer (Uof):	Führungsunterstützung:	Metz Florian Pool Faio Widmer David Künzler Fabian
	Material:	Scarpetti Alexander
	Sanität:	Stirnimann Manuela
Beförderungen Kader:	Konrad Tom	zum Wm

Grundausbildung

In den kantonalen Grundausbildungskursen (14 Tage) im Ausbildungszentrum Eiken wurden 19 Personen in folgenden Diensten ausgebildet:

Führungsunterstützung	4	Schutzdienstpflichtige
Betreuer	4	Schutzdienstpflichtige
Pionier	8	Schutzdienstpflichtige
Infracante	2	Schutzdienstpflichtige
Materialwarte	0	Schutzdienstpflichtige
Koch	1	Schutzdienstpflichtiger
Sanität	0	Schutzdienstpflichtige

Bestand

Nach der Entlassung aus Dienstpflicht sind 262 Schutzdienstpflichtige in der ZSO Freiamt eingeteilt.

Budget/Rechnung

Dank guter Budgetierung und Ausgabendisziplin wurden die budgetierten Kosten von CHF 902'900.00 nicht erreicht. Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 824'338.09, somit mit einem Minderaufwand von CHF 78'561.91 ab.



Ein grosser Dank gilt allen Angehörigen der Zivilschutzorganisation Freiamt, unseren Partnern im Bevölkerungsschutz und den Institutionen unserer Region. Die Zusammenarbeit war und ist herausragend und einzigartig im Kanton.

3.9 Pro Senectute

Informationen zu Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag, Gesundheitsfragen, Informationen zu präventiven Angeboten oder allgemeine Anfragen nach Dienstleistungsangeboten in der Region prägten die Vermittlung von Auskünften der "Anlauf- und Beratungsstellen".

Problembereiche / Betreuungsinhalte Besenbüren

<i>Mehrfachnennungen möglich</i>	2024	2025
Sozialberatung	2 Klienten	1 Klienten
Sozialberaterische Auskünfte (neu ab 2024)	Keine Klienten	Keine Klienten
Individuelle Finanzhilfe	keine Klienten	keine Klienten
Besuch zum 75. Geburtstag	5 Besuche	5 Besuche
Haushilfedienst – Mindestangebot	keine Kunden	keine Kunden
Mahlzeitendienst	keine Kunden	keine Kunden
Steuererklärungsdienst	1 Kunden	1 Kunden
Bildungskurse	keine Kunden	keine Kunden
Administrativer Dienst	keine Kunden	keine Kunden



4. Kanton und Bund - Zahlen und Fakten

4.1 Wahlen und Abstimmungen

09. Februar 2025

**Stimmbeteili-
gung**

Ja Nein

Eidgenössische Vorlage

- Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen»

41.1%

39

147

Kommunale Vorlage

- Obligatorische Referendumsabstimmung Revision der Gemeindeordnung

40.0%

162

18

18. Mai 2025

**Stimmbeteili-
gung**

Ja Nein

Kantonale Vorlagen

- Steuergesetz; Änderung vom 3. Dezember 2024
- Aargauische Volksinitiative «Lohnleichheit im Kanton Aargau – jetzt!» vom 12. Juni 2024

29.9%

65

70

29.7%

48

87

28. September 2025

**Stimmbeteili-
gung**

Ja Nein

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
- Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise

56.0%

189

81

56.2%

120

152

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat

41.1%

Anzahl
Stimmen

Räber Mario, Gemeindeammann

158

Lötscher Alex, Vizeammann

152

Lang Thomas

177

Bel Christian

157

Ammann Peter

174



30. November 2025

**Stimmbeteili-
gung**

ja Nein

Eidgenössische Vorlagen

- | | | | |
|--|-------|----|-----|
| • Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine enga-
gierte Schweiz | 43.8% | 33 | 179 |
| • Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale
Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert» | 43.8% | 22 | 189 |
-

20. April 2026